

NOMADISCH WANDERN AUF KRETA



Foto: Reiner Kapeller

Wenn Dein Inneres Dir neue Wege weist, dann besprich sie mit der Natur. Die Berge, das Meer, die Pflanzen, der Wind und die Weisheit in Dir werden Dir antworten.

Mit kleinem Gepäck wandern wir entlang der Südküste von Kreta. Wir übernachten in meist einfachen, griechischen Unterkünften und essen in einheimischen Tavernen.

Wir lassen uns auf uns selber ein. Auf unsere Größe, unsere Freuden, unsere Ängste, unsere Träume und erfahren was uns bewegt als unser Potential für Wachstum.

Achtsamkeit, die systemischen Grundsätze, unsere Werte und eine gute Portion Abenteuerlust und Humor reisen mit.

Renate Daimler

EAST – Erlebnisorientierte Persönlichkeitsentwicklung,
Aufstellungsarbeit, **S**ystemische Beratung, **T**eamkultur
1030 Wien, Salmgasse 10/20, Tel.: 0043 (0)676 3194317
east@renatedaimler.com www.renatedaimler.com

Reiseverlauf

Tag 1 Wien - Chania - Anopoli

Flug Wien – Chania (oder individuelle Anreise aus anderen Städten)
Mit unserem Taxibus queren wir am Nachmittag die Insel von Norden nach Süden in das kleine Bergdorf Anopoli, das in den „Lefka ori“, den Weißen Bergen liegt. Hier begrüßen wir einander von Herz zu Herz bei einer kleinen Kapelle mit einem weiten Ausblick auf die großartige Landschaft, die wir in den nächsten Tagen durchwandern werden. Am Abend erwartet uns ein Festmahl in der Taverne unserer Gastgeberfamilie.

Tag 2 Anopoli - Lykos - Loutro

Von den Weißen Bergen wandern wir auf einem spektakulären "Monopati" (Fußweg) hinunter ins verlassene Dorf Livianiana. In der einzigen Taverne machen wir Rast und sehen schon unter uns das Meer mit der kleinen Bucht Lykos. Wir reflektieren unsere inneren und äußeren Wege und kommen mehr und mehr an in diesem Land, in dem das „Sein“ durch das helle Licht und das weite Meer leichter wird.
In Lykos erwartet uns ein Strand mit Liegestühlen, ein feines Bad im Meer und ein frühes Abendessen in der Taverne „Small Paradise“. In der Dämmerung fahren wir mit dem Taxiboot in den hell erleuchteten Hafen des Postkartenortes Loutro, wo unser Hotel und als Kontrast ein Bummel an der betriebsamen Uferpromenade auf uns wartet.

Tag 3 Loutro - Agios Pavlos - Agia Roumeli

Am nächsten Morgen bringt uns das Taxiboot in die Marmarabucht, den Ausgangspunkt unserer Wanderung. Hier stärken wir uns mit einem guten Frühstück in der Taverne mit Blick aufs Meer.
Heute erwartet uns eine der schönsten Wanderungen, immer entlang der Küste, bei der das Meer und die Berge sich vereinen. Wir wandern zunächst mit guten Pausen, in denen wir immer wieder schöne Plätze für Strukturaufstellungselemente und unseren Austausch finden, bis nach Agios Pavlos, eine Kapelle am Strand, die dem heiligen Paulus gewidmet ist.
Hier haben wir Zeit und Muße in der einzigen Taverne zu sitzen, in die Luft zu schauen, zu reflektieren, im Meer zu schwimmen und das Sein zu genießen, das an Orten entsteht, an denen es so wenig gibt.
Am späteren Nachmittag wandern wir weiter und erreichen nach ca. 1,5 Stunden das Delta des Flusses Samaria mit dem Ort Agia Roumeli.

Hier erwartet uns ein Dorf, das am Abend gemütlich ist, weil die Touristenströme, die täglich von oben nach unten die berühmte Samaria-Schlucht durchwandern, längst weitergezogen sind.

Maria und Andreas, unsere Gastgeber, beherbergen uns nicht nur, sondern am Abend kocht Maria, die deutsch spricht, für uns griechische Spezialitäten in der Taverne am kleinen Hafen.

Und immer mehr kommen wir in der Einfachheit unseres nomadischen Unterwegs-Seins an. Keine schweren Entscheidungen über die Garderobe, keine großen Gedanken an unser Äußeres.....

Unser Inneres kann umso mehr leuchten und sich entfalten.

Tag 4 Agia Roumeli - Samaria-Schlucht - Sougia

Heute stehen wir früh auf und entdecken den unteren Teil des berühmten Nationalparks Samaria (der Strom der übrigen Wanderer kommt von oben). So „gehört“ die Schlucht, die in diesem Teil am beeindruckendsten ist, in den ersten zwei Stunden fast uns alleine. Wir genießen die Stille und Schönheit der Landschaft im Schatten der Steilwände, bevor es wieder zurück nach Agia Roumeli geht.

Am Nachmittag lassen wir die Seele baumeln, schwimmen im Meer und fahren dann mit dem Abendschiff nach Sougia, wo in der besten Taverne des Ortes ein gutes Abendessen auf uns wartet.

Tag 5 Sougia - Wanderung zur archäologischen Stätte der Heilung in der Lissos-Bucht

Nach einem guten Frühstück wandern wir vom Ortsrand zur Bucht von Lissos, ein schöner, aber etwas anspruchsvoller Weg, weil es zuerst steil bergauf und dann steil bergab geht. Mitten in dieser spektakulären Landschaft stehen die Ruinen des Tempels der HeldInnen und HeilerInnen, zu dem noch immer Menschen pilgern, die Heilung für sich suchen.

Nach einem ausführlichen Bad und einer Ruhezeit am Meer besuchen wir den Tempel und nehmen unsere Themen, für die wir Heilung suchen, mit. Captain George bringt uns mit seinem Taxiboot am Abend zurück nach Sougia, in unsere Taverne am Strand, mit köstlichen griechischen Spezialitäten.

Tag 6 Sougia - Paleochora

Unsere letzte Wanderung führt uns wieder spektakulär entlang der Küste. Damit der Tag nicht zu anstrengend wird, lassen wir uns mit dem Taxiboot in die Lissosbucht bringen.

Der erste Anstieg ist sehr steil, doch dann erwartet uns eine wunderbare Hochebene und ein langsamer Abstieg, der uns die gesamte Länge der Küste zwischen den beiden Orten entlang führt. Wir teilen uns die schmalen, gerölligen Pfade mit den Ziegen und haben die gesamte Wanderzeit immer das Meer an unserer linken Seite. Wir finden Rastplätze, die uns dazu einladen mit Strukturaufstellungselementen zu arbeiten und vertiefen uns immer wieder in unsere Themen.

Als Belohnung für unsere müden Füße erwartet uns etwa eine Stunde vor dem Ort Paleochora ein wunderbarer Strand, an dem wir bis zum frühen Abend bleiben können, wenn wir das wollen.

(Eine Alternative zu dieser langen Wanderung ist eine etwas kürzere Wanderung durch die wunderschöne Santa Eirini-Schlucht in Sougia. Wir entscheiden nach Wetterlage und Kondition, was für uns besser ist. In diesem Fall fahren wir mit dem Abendboot nach Paleochora.)

Der Abend in Paleochora zeigt uns, dass Geschäftigkeit und Tourismus einen Ort auch bereichern können. Hier reiht sich Kafenion an Kafenion, ohne dass wir das Gefühl haben müssen, im Massentourismus gelandet zu sein. Eine bunte Auswahl an Tavernen lädt uns dazu ein unseren letzten Abend an der Südküste zu zelebrieren.

Tag 7 Paleochora, Tag zur freien Gestaltung

Nach dem gemeinsamen Frühstück und einem Austausch (für alle, die das möchten), wird Deine Intuition Dir sagen, wie Du Deine kostbare, freie Zeit verwenden möchtest. An einem der wunderbaren Strände, in einem der vielen Kafenions oder vielleicht entscheidet die Gruppe, dass wir früher nach Chania fahren wollen.....Das Wetter spricht immer bei unseren Entscheidungen mit.

Am späteren Vormittag oder am Nachmittag fahren wir mit dem öffentlichen Bus nach Chania zurück. Die schöne, pulsierende Stadt erwartet uns mit kleinen, charmanten Gassen, einer wunderbaren Uferpromenade und zum Abschluss mit einem kleinen, edlen Hotel im griechischen Stil. Auf der Dachterrasse tauschen wir uns über die Reise aus, bevor wir zum gemeinsamen Abendessen am Hafen aufbrechen.

Tag 8 Chania - Wien

Der Vormittag gehört Dir. Ob Du Deine Zeit im Kafenion am spektakulären, riesigen Hafenbecken oder mit einem ausgiebigen Bummel durch die engen Gassen der Altstadt mit ihren hunderten, kleinen Geschäften verbringst – Du wirst Dich in Chania verlieben.

Nach einem Abschlussritual auf unserer Dachterrasse trennen sich unsere Wege oder wir fahren gemeinsam zum Flughafen, unsere "Ausgangspforte" für diese Reise

Bedingungen für die Reise:

- ➔ Freude am Wandern und an einem einfachen Leben
- ➔ Kondition für ca. drei bis vier Stunden Wandern über den Tag verteilt
- ➔ Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Grundvoraussetzungen! (Stark ausgesetzte Wege umfahren wir mit dem Taxiboot.)
- ➔ Wir tragen meistens nur unseren Tagesrucksack. Der Rest unseres Gepäcks fährt mit dem Schiff, dort wo es möglich ist. Eine Packliste für den Rucksack wird rechtzeitig verschickt. NomadInnen belasten sich nicht mit viel Gepäck.

Anreise:

Für die Anreise ab Wien reservieren wir ein Flugkontingent bei Ruefa Reisen.

Die Abflugzeiten können sich noch ändern.

Anmeldeschluss für dieses Flugangebot ist der 17.06.2019.

Flugdaten Hinflug:

Samstag, 21. September 2019, ab Wien 11:55, an Chania 15:25

Flugdaten Rückflug:

Samstag, 28. September 2019, ab Chania 16:15, an Wien 17:50

Beide Flüge myAustrian Holidays

Flugpreis pro Person: € 390,00 inkl. aller Taxen und Abgaben

Flugbuchung direkt bei Ruefa, Frau Christine Stingl unter christine.stingl@ruefa.at oder telefonisch +43 1 58800 9685

Anreise von anderen Orten nach Kreta bitte individuell buchen, wir treffen uns dann am Flughafen Chania und fahren von dort mit unserem Taxibus zum Ausgangspunkt unseres Wanderseminars, das Dorf Anopoli in den Lefka Ori.

Stornobedingungen:

Für das EAST-Wanderseminar 50 Prozent des Preises bis einen Monat vor Reisebeginn, ab dann der volle Preis.

Für den Flug, der unabhängig von EAST verbindlich gebucht wird, gelten die Grundlagen des Flugveranstalters (Österreichisches Verkehrsbüro / myAustrian Holidays).

Reisedetails und Bezahlung:

Die Reiseanmeldung erfolgt durch die Übersendung des umseitigen unterschriebenen Anmeldeformulars an EAST.

Die Anmeldung wird verbindlich durch die gleichzeitig fällige Anzahlung für das Seminar in Höhe von € 350,- zzgl. 20 % MwSt. pro Person auf das EAST-Konto sowie durch unsere Bestätigung per Mail, sobald die MindestteilnehmerInnenzahl erreicht ist.

Dann bitten wir Sie, Ihren Flug eigenständig zu buchen.

TeilnehmerInnen: Die Reise findet ab 7 TeilnehmerInnen statt

Seminarpreis: Für die Woche € 750,- zzgl. 20% MwSt.

Kosten für Unterkunft und Transporte vor Ort:

Doppelzimmer ca. € 45.- (pro Person/Nacht im Durchschnitt)
(DZ zur Einzelbenutzung sind preislich gleich.)

Für Wassertaxi, Taxi, Busse, Eintritte in Schluchten etc. wird eine Reisekasse eingerichtet (ca. 70 Euro pro Person).

Verpflegung:

Vor Ort individuell in landestypischen Tavernen.

Wir reisen so individuell wie nur möglich, das erfordert die Bezahlung vor Ort.

Bitte Bankomatkarte mitnehmen und Bargeld. Unser Geld bleibt in Griechenland und es verdienen keine Agenturen dazwischen.

Eine Reisesstornoversicherung wird empfohlen.

ANMELDUNG zum SEMINAR NOMADISCH WANDERN AUF KRETA

Ich melde mich verbindlich zum Seminar „Nomadisch Wandern auf Kreta vom 21. bis 28. September 2019 (vorbehaltlich Flugänderung) an:

Vor-/ Nachname

Beruf

Straße

PLZ / ORT

Telefon / @Mail

Ich wähle ein

Doppelzimmer zur Einzelbenutzung

Doppelzimmer

Name der 2. Person im DZ:

Die Anmeldung ist gültig nach Überweisung der Anzahlung von € 350.- zzgl. 20% MwSt. auf folgendes Konto:

EAST - RENATE EDELBAUER-DAIMLER
IBAN AT66 3200 0000 0592 5110
BIC RLNWATWW, Raiffeisenlandesbank

RENATE DAIMLER

EAST - Erlebnisorientierte Persönlichkeitsentwicklung
Aufstellungsarbeit, Systemische Beratung, Teamkultur

1030 Wien, Salmgasse 10/20 Tel. 0043 676 3194317

east@renatedaimler.com

www.renatedaimler.com

Für die Gewährleistung eines sicheren Reiseverlaufs machen ich folgende Angaben zu meiner Person:

Blutgruppe

Krankheiten, die der Reiseleitung bekannt sein sollten

Medikamente, die ich immer einnehmen muss

Im Falle eines Notfalls bitte ich folgende Person/en zu verständigen:

Vor- / Nachname

Telefon

@Mail

Die Teilnahme an der Reise erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. auf unerwartete Ereignisse wie Flug- und Terminverschiebungen, Naturereignisse und daraus resultierende Programmänderungen haben wir keinen Einfluss und es besteht kein Gewährleistungsanspruch.

Die im Folder zur Seminar - Reise aufgeführten Reisebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie durch meine Unterschrift an.

Datum / Ort

Unterschrift